

AGLAIA Rostschutzfarbe

Korrosionshemmende Grundierfarbe für Eisenmetalle und Stahl, innen und außen

1. Produkteigenschaften

Deckender Grundanstrich für metallisch blankes Eisen und Stahl im Innen- und Außenbereich. Geeignet beispielsweise für Stahlträger, Beschläge und Vergitterungen. Nicht geeignet für verzinktes Stahlblech, Eloxal und Buntmetalle. AGLAIA Rostschutzfarbe enthält pflanzliche Öle, die bei der Trocknung Sauerstoff aufnehmen und zu einem hartelastischen, wasserabweisenden Film vernetzen. Neigt nicht zum Abblättern. Aktive Mineralpigmente auf Eisenglimmer-Basis wirken auf die Metalloberfläche passivierend und reduzieren die Neigung zum Rosten. Die fest haftende Grundierung verhindert den Zutritt von Wasser und darin gelösten Korrosionsstimulatoren, z. B. Luftschadstoffen und Salzen. Zwischenanstrich mit AGLAIA Vorstreichfarbe, Deckanstriche mit AGLAIA Wetterschutzlack (außen) beziehungsweise AGLAIA Innenlack.

1.1. Zusammensetzung

- Verkochung aus Baumharzen, Leinöl und pflanzlichen Standölen
- Aromatenfreie Lösemittel, ätherische Öle
- Passivierende Eisenglimmerpigmentierung
- Frei von toxischen Schwermetallen z. B. auf Chrom(VI)- oder Bleibasis
- Frei von Weichmachern und Kunstharzen, Bioziden und Konservierungsstoffen
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Haftstark auf Stahl und Eisenmetallen
- Passiviert und hemmt die Korrosionsneigung nachhaltig
- Neigt nicht zum Abblättern
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar
- Hoch ergiebiger, verarbeitungsfreundlicher High Solid
- Nicht für verzinktes Stahlblech und Buntmetalle

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,40 kg / L	
Viskosität 20°C:	ca. 140 s (3 mm Auslaufbecher)	ISO 2431
s _d -Wert (H ₂ O):	> 1 m	
Glanzgrad 85°:	Matt	DIN EN ISO 2813
Flammpunkt:	61 °C	
VOC-Anteil (max.):	300 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / d
Festkörpergehalt:	ca. 80 % (High Solid)	

1.2.3. Farbton

- Dunkel Graubraun. Weiterbehandlung mit AGLAIA Vorstreichfarbe weiß.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- AGLAIA Rostschutzfarbe eignet sich für die Korrosivitätskategorien C1 – C3 nach DIN EN ISO 12944-2. Generell wartungsintensiv sind Stahlanstriche in aggressivem Klima, beispielsweise in Schwimmbädern, bei Streusalzbelastung sowie in Meeres- und Industriemosphäre.
- Der metallische Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und / oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.
- Untergründe müssen metallisch blank sein, also gründlich entrosten (Reinheitsgrad Sa 2,5 nach DIN EN ISO 12944-4 / DIN 55928).
- Nur für Eisenmetalle und Stahl, nicht für verzinktes Stahlblech, Eloxal sowie Buntmetalle.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Eisenmetalle entrosten, reinigen und entfetten.
- Korrosionsschutzanstrich mit AGLAIA Rostschutzfarbe, 1 bis 2 Anstriche je nach Erfordernis.
- Zwischenanstrich mit AGLAIA Vorstreichfarbe. Deckanstriche mit AGLAIA Wetterschutzlack (außen) bzw. AGLAIA Innenlack.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

• Eisenmetalle:

Anwendung von AGLAIA Rostschutzfarbe ausschließlich auf metallisch blankem Stahl. Korrodierte Oberflächen durch Abschleifen oder Strahlen gründlich und parentief entrosten (Reinheitsgrad Sa 2,5 nach DIN EN ISO 12944-4 / DIN

AGLAIA Rostschutzfarbe

55928). Trennmittel, ölige und fettige Verunreinigungen gründlich mit AGLAIA Balsamlackverdünner abwaschen und mit sauberem Lackverdünner nachspülen. Frisch entrostete Flächen sorgfältig entstauben, möglichst mit ölfreier Druckluft. Vor Flugrost schützen und noch am gleichen Tag grundieren. Neuwertiges Stahlblech zur besseren Haftung anschleifen, Walzfette mit AGLAIA Balsamlackverdünner wie oben beschrieben porentief entfernen. Minderhaftende, abblätternde Altlackierungen komplett durch Schleifen, Abbeizen oder Strahlen entfernen. Festhaftende, tragfähige Altanstriche auf Öl- oder Alkydharzbasis anschleifen und reinigen. Bei Bedarf nur Korrosionsstellen entrostern und mit AGLAIA Rostschutzfarbe punktuell ausbessern. Anschließend vollflächiger Zwischenanstrich mit AGLAIA Vorstreichfarbe.

- **Ungeeignete Untergründe** sind feuer- und galvanisch verzinkter Stahl, Aluminium, Eloxal und Buntmetalle wie Kupfer und Messing. Für verzinkten Stahl und Nichteisenmetalle geeignete Metallgrundierungen, z. B. Zinkhaftgründe, verwenden und Überstreichbarkeit mit AGLAIA Lacken über Bemusterung absichern. Gefahr von Zinkseifenbildung und Abplatzungen, speziell im Außenbereich, deshalb ist ein ölfreies Anstrichsystem hier empfehlenswert. Ebenfalls ungeeignet sind ständig erd- oder wasserberührte, waagerechte der Bewitterung ausgesetzte sowie mechanisch beanspruchte Bauteile.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB sowie der DIN EN ISO 12944-2 prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Metalltyp, Oberflächenausbildung sowie Korrosionsneigung des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen, Kunststoffe und Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Vor Gebrauch AGLAIA Rostschutzfarbe sorgfältig bis zum Gebindegrund aufrühren, neigt zum Absetzen.
- Nicht bei Nässe, Tau, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C. Zur Trocknung für Lüftung und Wärme (Raumtemperatur) sorgen, frische Anstriche schonend behandeln. Trocknungszeit pro Anstrich: im Normalklima nach frühestens 24 Stunden schleif- und überstreichbar. Frische Außenanstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung

- Verarbeitung von AGLAIA Rostschutzfarbe mit Ringpinsel, Flachpinsel, Lackrolle oder im Spritzverfahren (Niederdruck, Hochdruck, Airmix). Vor Gebrauch gründlich aufrühren.
- Dünnschichtig, ansatzlos und gleichmäßig auftragen. Überschichtdicken vermeiden, auch auf rauen Untergründen gut ausstreichen. Trocknungsverzug bei zu sattem und/oder ungleichmäßigem Auftrag.
- Bei Bedarf mit bis zu 3 % AGLAIA Balsamlackverdünner verdünnen, speziell bei Spritzverarbeitung.
- 1 bis 2 Anstriche je nach Bedarf, z.B. auf strukturierten, rauen Untergründen. Auf gute Kantenabdeckung achten.
- Nach frühestens 24 Stunden überlackieren. Im Falle von Staubeinschlüssen sowie bei längerer Standzeit vor dem Folgeanstrich (> 1 Woche) fein zwischenschleifen.
- Auch bei Spritzverarbeitung Überschichtdicken vermeiden, Überstände sorgfältig mit Pinsel vertreiben, speziell an waagerechten Flächen, in Fälzen und Taschen keinerlei „Seen“, Fettkanten oder Abläufer antrocknen lassen. Probeapplikation ratsam. Selbstentzündungsgefahr in Absaug-Filtermatten bei öligem Spritznebel beachten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glattes Stahlblech bei ca. 0,08 L pro m² und Arbeitsgang. Mehrverbrauch auf profilierten und rauen Untergründen durch Musteranstrich ermitteln.

Gebindegrößen: 0,25 L / 0,75 L / 3 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA Balsamlackverdünner gründlich reinigen.

5. Lagerung

Im Originalgebinde dicht verschlossen mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen, eventuelle Haut abnehmen, niemals unterrühren. Produkt niemals in lösemittelquellbare Behälter umfüllen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken. Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.

Gefahrenhinweise: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GHS-CODE: M-LL04

AGLAIA Rostschutzfarbe

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

NATURpfad–Darmstadt